

Bürgerbeteiligung in gesellschaftlichen Konfliktfeldern

Bürgerbeteiligung zielt auf tragfähige, breit akzeptierte Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen. Handlungsleitend ist dabei die Suche nach einem Konsens oder Kompromiss. Doch der Weg dahin ist voraussetzungsreich. Ob bei Vorhaben der Stadtteilsanierung, bei der Stromtrassenführung oder bei kommunalen Verkehrsprojekten: schnell können sich konflikthafte Situationen verschärfen, wenn unvereinbare Interessen aufeinanderstoßen oder Missverständnisse und Machtungleichgewichte den Dialog belasten.

Das »Forum für Bürgerbeteiligung und kommunale Demokratie« diskutiert damit zusammenhängende Chancen, Hindernisse und Widersprüche: Welche Rolle spielen Bürgerinitiativen und Protest in der kommunalen Bürgerbeteiligung? Mit welchen Konfliktlagen sind Kommunen bei der Energiewende konfrontiert? Wie gelingt es einer Kommune, im Krisenfall handlungsfähig und mit den Akteur/innen in einem konstruktiven Dialog zu bleiben? Wie blicken Wirtschaftsakteure auf Bürgerbeteiligung? Welche Rolle können Volkshochschulen in der kommunalen Bürgerbeteiligung übernehmen? Wie gelingt es, das emanzipatorische Potenzial von Aktivierung und Engagement für die Beteiligung zu heben? Diesen und weiteren Fragen werden wir uns stellen.

Die Tagung wendet sich an Interessierte aus Bürgerschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft, die eine bürgernahe, kommunale Demokratie mitgestalten wollen. Sie wird im Jahr 2015 zum 20. Mal in Kooperation zwischen der Stiftung Mitarbeit und der Ev. Akademie Loccum durchgeführt.

Herzlich willkommen!

Claudia Leinauer & Marion Stock, Stiftung Mitarbeit, Tagungsleiterinnen
Hanns-Jörg Sippel, Stiftung Mitarbeit, Vorsitzender des Vorstands
Reinhard Behnisch, Ev. Akademie Loccum, Tagungsleiter
Dr. Stephan Schaede, Ev. Akademie Loccum, Akademiedirektor

Stiftung Mitarbeit

Veranstalter

Stiftung Mitarbeit, Ellerstr. 67, 53119 Bonn
Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6,
31547 Rehburg-Loccum

Tagungsleitung

Claudia Leinauer & Marion Stock · Stiftung Mitarbeit
Tel.: (02 28) 6 04 24-13 / -24
leinauer@mitarbeit.de / stock@mitarbeit.de
Reinhard Behnisch · Evangelische Akademie Loccum
Tel.: (0 57 66) 81-1 05, Reinhard.Behnisch@evlka.de

Tagungssekretariat Loccum

Birgit Wolter, Tel.: (0 57 66) 81-1 15, Birgit.Wolter@evlka.de

Anmeldung

Anmeldungen bei der Evangelischen Akademie Loccum, per Tel. (0 57 66) 81-0, Fax (0 57 66) 81-9 00, per E-Mail an das Tagungssekretariat oder im Internet unter www.loccum.de. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem 1.9.2015 müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auch Ihre E-Mail-Adresse mit!

Auf Wunsch und Nachfrage ist eine Kinderbetreuung möglich.

Tagungsgebühr

Teilnahmebeitrag 150,- € inkl. *Übernachtung und Verpflegung*
Ermäßigter Beitrag 75,- € für *Schüler/innen + Student/innen, Freiwilligendienstler/innen sowie Teilnehmer/innen ohne festes Einkommen* (Eine Bescheinigung ist erforderlich.)

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Überweisungen

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum unter Angabe der Buchungsnummer 8487 und Ihres Namens: Evangelische Kreditgenossenschaft (BLZ 52060410) Kto.-Nr. 6050, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50, BIC: GENODEF1EK1

Anreise

Loccum liegt 50 km nordwestlich von Hannover am Steinhuder Meer zwischen Hannover, Minden und Nienburg. Anreisebeschreibung im Internet: www.loccum.de

Es besteht keine direkte Verbindung mit einem Linienbus!

An- und Abfahrt zur Akademie mit dem Zubringerbus: Anfahrt am 11.9.2015 um 14.50 Uhr ab Bahnhof Wunstorf, Ausgang ZOB. Rückfahrt am 13.9.2015 Abfahrt 13:30 Uhr, Ankunft Wunstorf 14.10 Uhr.

Bitte buchen Sie im Tagungssekretariat frühzeitig einen Platz im Bus! Die Plätze sind begrenzt!

Die Stiftung Mitarbeit wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern.



Stiftung Mitarbeit

Forum für Bürgerbeteiligung und kommunale Demokratie

Bürgerbeteiligung in gesellschaftlichen Konfliktfeldern: Chancen, Hindernisse, Widersprüche

11. bis 13. September 2015
in Loccum



In Kooperation mit der

bpb: **Anerkannter
Bildungsträger**

Evangelische Akademie
Loccum



FREITAG, 11. SEPTEMBER 2015

- 16.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 16.45 Uhr **Bürgerbeteiligung in gesellschaftlichen Konfliktfeldern: Chancen, Hindernisse, Widersprüche**
Austausch der Teilnehmer/innen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Rolle von Protest und Bürgerinitiativen in der kommunalen Bürgerbeteiligung: Zwischen Vereinbarung und unversöhnlichem Gegeneinander**
- Analytischer Rückblick und Perspektiven**
Prof. Dr. Roland Roth, HS Magdeburg-Stendal
- Erfahrungen aus der Praxis**
Dr. Matthias Fiedler, Geschäftsführender Vorstand, Bewegungsstiftung, Verden
- ab 21.00 Uhr Gespräche auf der Galerie

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2015

- 9.30 Uhr Einführung in den Tag
- 10.15 Uhr **Konfliktfelder beleuchten**
Parallele Themenwerkstätten
- Krisenkommunikation in Beteiligungsprozessen**
Marcus Bloser, geschäftsführender Gesellschafter IKU GmbH, Dortmund
 - Vom Engagement zur Beteiligung: Rahmenbedingungen, Herausforderungen, Handlungsansätze**
 - Silja Polzin, Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Hessen e.V., Frankfurt/M.*
 - Christoph Stoik, FH Campus Wien, Dept. Soziales*
 - Energiewende und Bürgerbeteiligung aus kommunaler Sicht**
Matthias Klopfer, Oberbürgermeister Stadt Schorndorf
 - Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung realisieren: Erfahrungen aus öffentlichen und privatwirtschaftlichen Industrie- und Infrastrukturprojekten**
 - Dr. Antje Grobe, Unternehmensleitung DIALOG BASIS, Dettenhausen/Tübingen*
 - Dr. Volker Brennecke, Koordinator Gesellschaft und Innovation, Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI), Düsseldorf*

5. Bürgerbeteiligung braucht einen Ort! Wie Volkshochschulen Bürger/innen aktivieren und vernetzen

Dr. Sabina Schoefer, Direktorin der Bremer Volkshochschule

- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Gallery Walk**
Vorstellung der Ergebnisse aus den Themenwerkstätten und Gelegenheit zur Diskussion
- 15.00 Uhr Nachmittagskaffee/-tee
- 15.30 Uhr **Konfliktfelder bearbeiten**
Parallele Projektwerkstätten
- »In Zukunft mit UNS!« Jugendliche für Beteiligungsprozesse qualifizieren**
 - Daniel Mühl, Landesjugendring Baden-Württemberg, Stuttgart*
 - Daniela Neumann, Baden-Württemberg Stiftung, Stuttgart*
 - Chancen und Grenzen der Bürgerbeteiligung beim Klimaschutz: Das Beispiel Gelsenkirchen**
Armin Harges, Klimaschutz- und Solarbeauftragter Stadt Gelsenkirchen
 - Beteiligung begleiten, gestalten, verstetigen – Modellprojekt: WerkStadt für Beteiligung**
Kay-Uwe Kärsen und Nils Jonas, WerkStadt für Beteiligung der Landeshauptstadt Potsdam
 - Neuplanung der ESSO-Häuser: Symbol innerstädtischer Konflikte und Potenziale einer innovativen Beteiligungspraxis?!**
Christina Röthig und Renée Tribble, PlanBude GbR, Hamburg
 - Bürgerausstellungen in konfliktären Beteiligungsprozessen: Praxisbeispiele und Einsatzmöglichkeiten**
Dr. Birgit Böhm, nexus Institut / TU Berlin

17.30 Uhr **Projektbörse**
Gespräche mit den Vertreter/innen aus den Projektwerkstätten, Vorstellung eigener Projekte der Tagungsteilnehmer/innen

18.30 Uhr Abendessen

am Abend Gespräche auf der Galerie

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

Bürgerbeteiligung aus dem Blickwinkel der Wirtschaft

- 9.30 Uhr Einführung in den Tag
- 10.00 Uhr **Wirtschaftsakteure im Diskurs – Bürgerbeteiligung aus dem Blickwinkel der Wirtschaft**
Parallele Werkstätten
- Eine Grundstücksentwicklungsgesellschaft als Quartiersentwicklerin: Das neue Hulsberg-Viertel in Bremen**
Florian Kommer, Geschäftsführer Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG
 - Ein Wohnungsunternehmen im Dialog mit den Bürger/innen**
Jörn-Michael Westphal, Geschäftsführer ProPotsdam GmbH
 - Mediationsverfahren Umspannwerk Garenfeld**
 - Dr. Ingo Jürgens, Amprion GmbH, Dortmund*
 - Anne Stamm, Verein Menschen unter Strom, Hagen*
 - Dialogforum Schiene Nord**
Armin Skierlo, Sprecher Großprojekte, Deutsche Bahn AG
- 11.30 Uhr **Zusammenfassende Betrachtung der Werkstattergebnisse und Diskussion im Plenum**
- 12.15 Uhr **Abschlussrunde**
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 13.30 Uhr Abfahrt des Busses
- weitere feste Zeiten im Haus:
8.15 Uhr Morgenandacht, 8.30 Uhr Frühstück

Weitere Informationen zur Tagung:
www.mitarbeit.de/forum2015.html

